



BÜRGERMEISTERBRIEF der Gemeinde Langenstein

BÜRGERMEISTER



Christian Aufreiter

Für Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

☎ Gemeindeamt 07237 23 70

☎ Bauhof 07237 49 40

gemeinde@langenstein.ooe.gv.at

Nr.: 04/2013

AMTLICHE MITTEILUNG

STELLENAUSSCHREIBUNG DER GEMEINDE LANGENSTEIN

Gemäß den Bestimmungen der §§ 8 und 9 OÖ. Gemeindedienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 (OÖ. GDG 2002) idGF. und des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 20.06.2013 wird von der Gemeinde Langenstein folgender Dienstposten öffentlich ausgeschrieben:

Schulhelfer(in) in der Allgemeinen Sonderschule Langenstein zur Unterstützung von Kindern mit Behinderung bei der Bewältigung des Schulalltags

Wir bieten:

- Einen sicheren unbefristeten Arbeitsplatz als Vertragsbedienstete(r).
- Entlohnung nach der Gehaltsgruppe GD 22 des OÖ. GDG 2002.
- Teilbeschäftigung mit 20 Wochenstunden (50 %).
- Beginn des Dienstverhältnisses mit 01.11.2013.
- Einstiegsgehalt GD 22, Stufe 1: Brutto € 785,- (bei 20 Wochenstunden) minus 5 % im 1. öffentlichen Dienstjahr; endgültiges Einstiegsgehalt wird nach Vorlage der Vordienstzeiten errechnet!

Ihr Aufgabenbereich:

- Unterstützung bei den alltäglichen Anforderungen, z. B. Schülerin/den Schüler vom Bus abholen und nach dem Unterricht wieder zum Bus bringen, Unterstützung beim An- und Ausziehen, Ein- und Ausräumen der Schultasche, Herrichten der Schulsachen für den Unterricht, Unterstützung in den Pausen.
- Unterstützung in der Basisversorgung, z.B. Toilettengang, Essen, Waschen, Windelwechseln, etc.

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

- Die österreichische Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund eines Abkommens (EWR bzw. EU) dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländerinnen/Inländern.
- Volle Handlungsfähigkeit.
- Einwandfreies Vorleben.
- Persönliche, insbesondere gesundheitliche, und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind.
- Mindestalter von 18 Jahren.

Besondere unbedingte zu erfüllende Aufnahmevoraussetzungen:

- Bereitschaft zur Teamarbeit.
- Pädagogisches Geschick, Geduld und Liebe im Umgang mit den zu betreuenden Kindern.

Das Auswahlverfahren erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen und umfasst ein Vorstellungsgespräch. Eine Vorauswahl ist aus verwaltungswirtschaftlichen Gründen möglich.

Schriftliche Bewerbungen müssen bis spätestens 30. August 2013, 12 Uhr, unter Anlage eines Lebenslaufes, Geburtsurkunde, wenn zutreffend Heiratsurkunde und Geburtsurkunde(n) des(r) Kin-

des(r), Staatsbürgerschaftsnachweis, Strafregisterbescheinigung, hausärztliche Bestätigung über die Eignung zum Beruf, Führerscheinkopie, **beim Gemeindeamt Langenstein eingebracht werden.** Auf das Dienstverhältnis sind die Bestimmungen des OÖ. Gemeindedienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 idgF. anzuwenden!

Ansprechperson:

Amtsleiter Christian Schröder, Tel.: 07237 23 70-77, Email: schroeder@langenstein.ooe.gv.at

AUFLÖSUNG CONTAINERSTANDPLATZ „MÜHLBERGSTRASSE“

Ende Juli wird der Containerstandplatz „Mühlbergstraße“ aufgelöst. Nächste Entsorgungsmöglichkeiten beim ATSV Langenstein oder im ASZ St. Georgen an der Gusen.

ÄNDERUNGEN ÖFFNUNGSZEITEN – ALTSTOFFSAMMELZENTREN

Die neuen Öffnungszeiten der Altstoffsammelzentren lauten wie folgt:

Perg:

Montag: 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 19:00 Uhr
Dienstag: 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch: 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 19:00 Uhr
Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 19:00 Uhr

St. Georgen an der Gusen:

Montag: 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch: 08:00 – 18:00 Uhr
Freitag: 08:00 – 18:00 Uhr

Steigende Sammelmengen in den einzelnen Altstoffsammelzentren sind der Anlass die bestehenden Öffnungszeiten anzupassen.

Die erweiterten Öffnungszeiten sollen die Altstoffsammelzentren noch attraktiver machen. Durch eine solche Ausweitung der Öffnungszeiten erwartet sich der Bezirksabfallverband Perg auch eine Steigerung der Sammelmengen. Sämtliche Erlöse, welche in den Altstoffsammelzentren erwirtschaftet werden, kommen den Gemeinden und somit den Bürgern zugute! Diese Gelder fließen dann in den Ausbau der ASZ-Infrastruktur. Zusätzlich entlasten die Altstoff Erlöse die Abfallgebühren der BürgerInnen im Bezirk Perg.

Gerne stehen wir für Fragen unter 07262 531 34 oder unter perg@umweltprofis.at zur Verfügung.

HAUSBRUNNENUNTERSUCHUNGEN

Auszug aus dem Schreiben vom Amt der OÖ Landesregierung vom 24. Juni 2013:

Durch die Hochwasserkatastrophe Anfang Juni 2013 sind in den betroffenen Gemeinden auch zahlreiche Hausbrunnen überschwemmt worden.

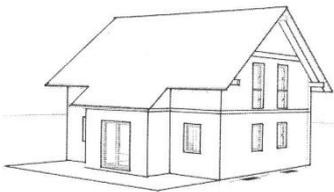
Es ist davon auszugehen, dass bei überschwemmten bzw. im direkten Umfeld zu Überschwemmungsgebieten liegenden Brunnen derzeit keine Trinkwasserqualität gegeben ist. Die Hauptrisiken bestehen in mikrobiologischen Belastungen nach dem Eindringen von Oberflächenwasser in die Brunnen, aber auch durch das Versickern von Abwässern aus gefluteten Kläranlagen, Senkgruben, Kanalsträngen udgl.

Erfahrungen aus dem Hochwasser 2002 zeigen, dass sich eine Normalisierung der Grundwasserqualität erst frühestens nach 2 Monaten einstellt. Analysen innerhalb der ersten 2 Monate nach den Überflutungen sind sehr vorsichtig zu interpretieren, da auch bei einem guten Ergebnis nicht ausgeschlossen werden kann, dass mit dem Grundwasserstrom wieder verunreinigtes Grundwasser nachströmt.

Überschwemmte Hausbrunnen sollten jedenfalls ehest möglich mechanisch gereinigt werden. Dazu zählen die Entfernung von Ablagerungen und Schlamm, das Auspumpen, die Reinigung der Brunnenwände und die Behebung von baulichen Schäden. Eine Desinfektion innerhalb der ersten 2 Monate nach den Überflutungen ist aus den oben angeführten Gründen nicht sinnvoll.

Es wird dringend empfohlen, Wasser aus Hausbrunnenanlagen erst nach einer ausreichenden Wasseruntersuchung zu trinken!

BAUVERHANDLUNGSTERMINE 2. HALBJAHR 2013



Es gibt folgende Bauverhandlungstermine im 2. Halbjahr 2013:

30. Juli, 9. September, 16. Oktober, 25. November. Die Bauwerber und Bauwerberinnen werden gebeten, sich zeitgerecht mit dem Gemeindeamt in Verbindung zu setzen bzw. die Bauansuchen und Bauanzeigen abzugeben. Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Bauamt (Tel.: 07237 23 70-76 oder -82) jederzeit gerne zur Verfügung.

FUNDTIERE – KUNDMACHUNG AUF HOMEPAGE

Alle Fundtiere (Hunde, Katzen etc.), die in den Tierheimen Linz, Steyr, Freistadt, Schabenreith, Altmünster und Arche Wels abgegeben werden bzw. untergebracht sind, werden seit 16. April 2013 auf der Homepage www.tierschutzportal.ooe.gv.at kundgemacht und können dort gesucht werden. Diese Homepage bietet die Möglichkeit der Tiersuche rund um die Uhr und unabhängig von den Amtszeiten.

KABARETT

Die Kabarettisten BlöZinger sind mit Ihrem Programm „ERiCH“- eine Reise in die Welt des Familienwahnsinns am 11. Oktober 2013, um 20 Uhr, zu Gast in der Volksschule Langenstein.

Karten können im Vorverkauf am Gemeindeamt Langenstein um € 12,00 erworben werden. Natürlich können Restkarten am Kabarettabend in der Volksschule Langenstein um € 15,00 angekauft werden.



AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 27. JUNI 2013

1. Der Prüfbericht des Obmannes des örtlichen Prüfungsausschusses über die am 09.04.2013 und 11.06.2013 durchgeführte Prüfung der Gemeindegebarung wurde zur Kenntnis genommen.
2. Ein Bürgschaftsvertrag für die Aufnahme eines Betriebsmittelkredites für den Wasserverband „Untere Gusen“ zum Ausbau der Verbandsanlage wurde genehmigt.
3. Der Antrag des Herrn Schöfl, Langenstein, auf Abänderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 3, Änderung Nr. 41, betreffend der Widmung der Parz. 720 von „Grünland“ in „Grünland mit Sonderausweisung Photovoltaikanlage“ wurde genehmigt.
4. Die eingebrachten Stellungnahmen zur Abänderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 3, Änderung Nr. 40 (Inreiter), betreffend die Umwidmung von Teilflächen der Parz. Nr. 1212/2, Bfl. 288 und Bfl. 289 „Verschiebung des im Grünland befindlichen Sternchenbaus Nr. 2“ von West nach Ost wurde beraten und die Widmung genehmigt.
5. Ein Pachtvertrag zwischen der Gemeinde Langenstein und Herrn Hauser Franz, Spielbergstraße 15, für die Wiedererrichtung des Skaterplatzes auf den Grundparzellen 132/2 und 137/1 (Spielbergstraße), wurde genehmigt.
6. Die Änderung der bestehenden Krabbelstubevereinbarung (Erweiterung auf eine 4. Gruppe) für die Interkommunale Krabbelstube Luftenberg – St. Georgen/G. – Langenstein, wurde genehmigt.
7. Ein Grundsatzbeschluss betreffend der Erarbeitung von Rahmenbedingungen zur eventuellen Gründung eines Gemeindeverbandes der Gemeinden St. Georgen an der Gusen, Langenstein und Mauthausen zur Weiterentwicklung und Umsetzung der „Bewusstseinsregion Mauthausen – Gusen – St. Georgen/G.“ wurde gefasst.
8. Eine Resolution der Gemeinde Langenstein an die OÖ. Landesregierung und die Österreichische Bundesregierung betreffend die Verhinderung des Ausbaus von bestehenden Atomkraftwerken und der Errichtung von Atomrestmüllagern in Tschechien wurde beschlossen.

9. Die Verleihung von Ehrungen an engagierte Gemeindegänger wurde beschlossen.
10. Der Finanzierungsplan für das Vorhaben „Bedarfszuweisung für die Darlehenstilgung Unimarkt Langenstein durch die Langenstein Kommunalbetriebs GmbH“ wurde genehmigt.

FILMPRÄSENTATION „GUSEN DIE VERGESSENE HÖLLE“

20. Juli 2013, 19:30 Uhr, Stockhalle ATSV Langenstein

- Filmpräsentation: "Gusen. Die vergessene Hölle"
- Nach dem Film: Einladung zu einem Imbiss
- Gesprächsrunde: "Gusner reden mit Gusnern"

Gusen, ein Ort mit Vergangenheit, ein Ort mit Zukunft, ein Ort über den auch in Zukunft gesprochen werden wird. Ein Ort der lange vergessen wurde und zur Heimat von vielen Menschen geworden ist - Gusen ist Heimat und Gedenkstätte gleichzeitig.

Wir, das Gedenkdienstkomitee Gusen, der Kulturverein Tribüne und der Papa Gruber Kreis, wollen mit der Bevölkerung von Gusen und Langenstein in engeren Kontakt treten und Brückenbauer zwischen den verschiedenen Interessen sein. Dazu haben wir das Projekt "Dahoam in Gusen" initiiert, welches am 20. Juli 2013 um 19:30 Uhr starten wird.

Zuerst zeigen wir eine Kurzfassung der Dokumentation von Alexander Hochenburger "Gusen. Die vergessene Hölle" und danach wird es eine Gesprächsrunde "Gusner reden mit Gusnern" geben, an der sich auch das Publikum beteiligen kann und soll.



Der Bürgermeister, die Gemeindevertretung und die Gemeindebediensteten wünschen Ihnen schöne und erholsame Urlaubs- und Ferientage!



Langenstein, 10. Juli 2013